



# Wachgeküsst am Ölbach

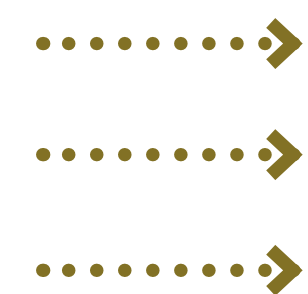
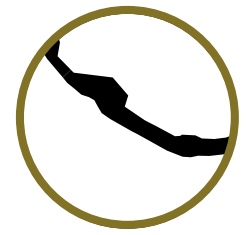
Die Dorfmühle von Verl

## Masterthesis Architektur Lena Beckervordersandforth

Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe  
Detmolder Schule für Architektur und Innenarchitektur  
Master of Integrated Architectural Design  
Sommersemester 2022  
Prof. Dipl. Arch. ETH Stephanie Stratmann  
Dipl.-Ing. Sascha Walter







## Ausblick und Diskussion

Wie kann es weiter gehen?



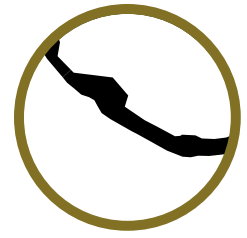


## Analyse

Die Verler Dorf­mühle im Kontext betrachtet:

Welche Rolle spielt die Dorf­mühle in der Heimatstadt Verl?





# Heimat

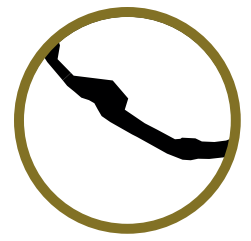
## Heimatbegriff des Westfälischen Heimatbundes

Heimat wird durch drei Komponenten definiert:

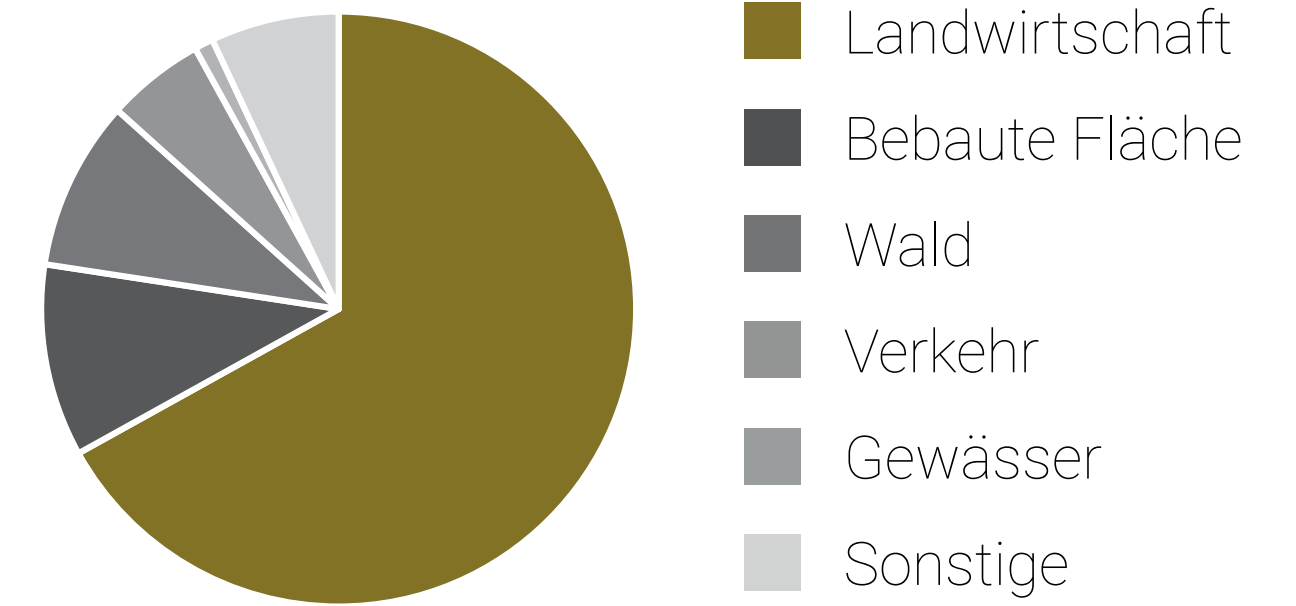
Mensch  
+  
Natur  
+  
Kultur

Die persönlichen und gesellschaftlichen Erfahrungen im örtlichen und regionalen Umfeld spielen eine wichtige Rolle, um sich verortet zu fühlen.





# Kulturlandschaft

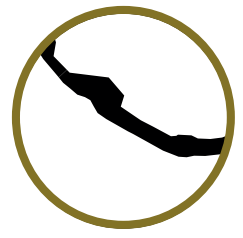


Überwiegend Landwirtschaft



Verl in den Kulturlandschaften Ostmünsterland und Paderborn-Delbrücker Land





# Geschichtliche Entwicklung

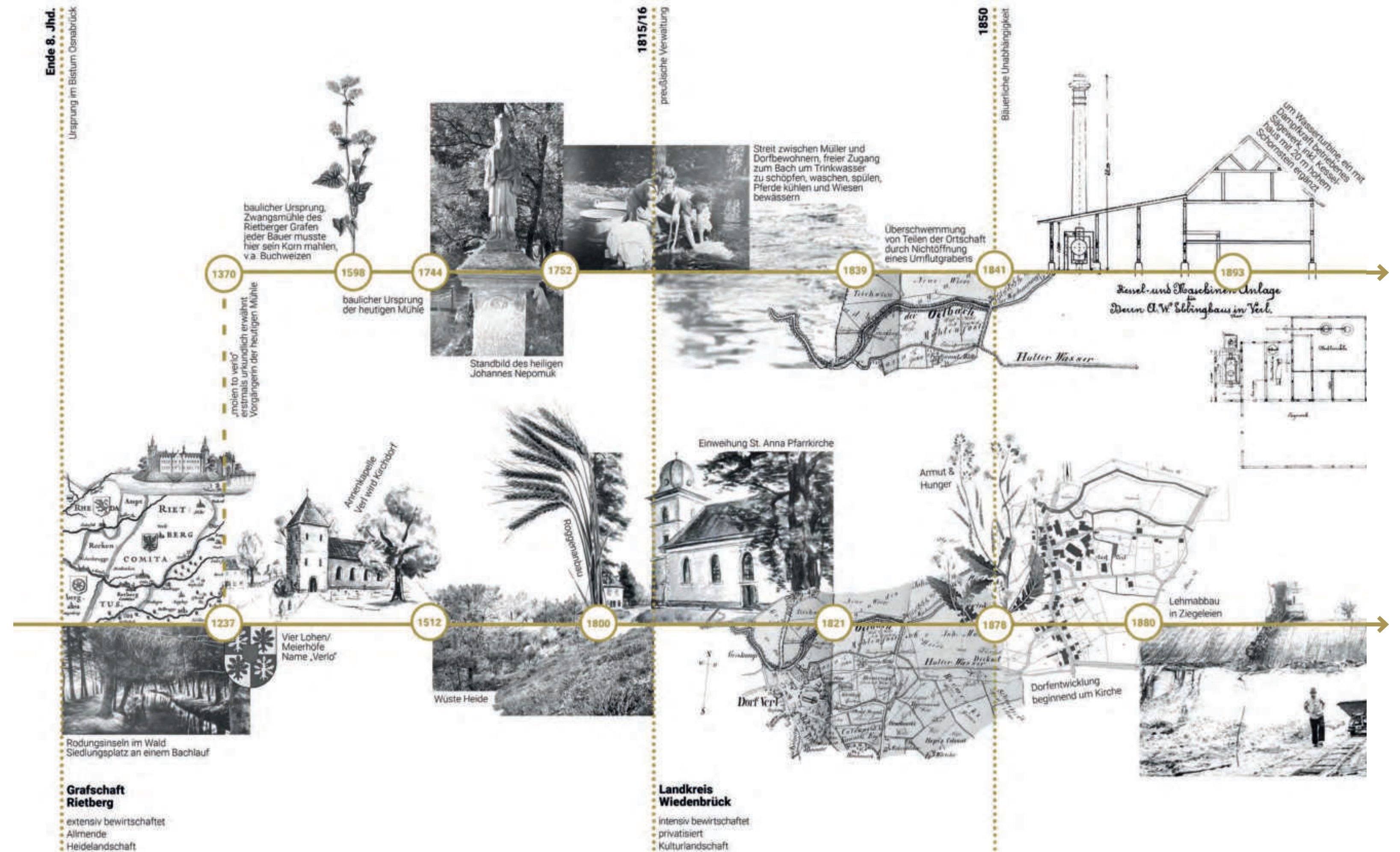
Der Anfang

Vier Höfe und eine Mühle ...

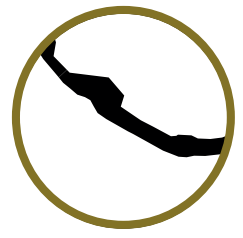
bilden den Ursprung der Siedlungsentwicklung in Verl

Ärmstes Dorf Preußens

Wüste Heidelandschaft macht eine ertragreiche Ernte unmöglich







# Geschichtliche Entwicklung

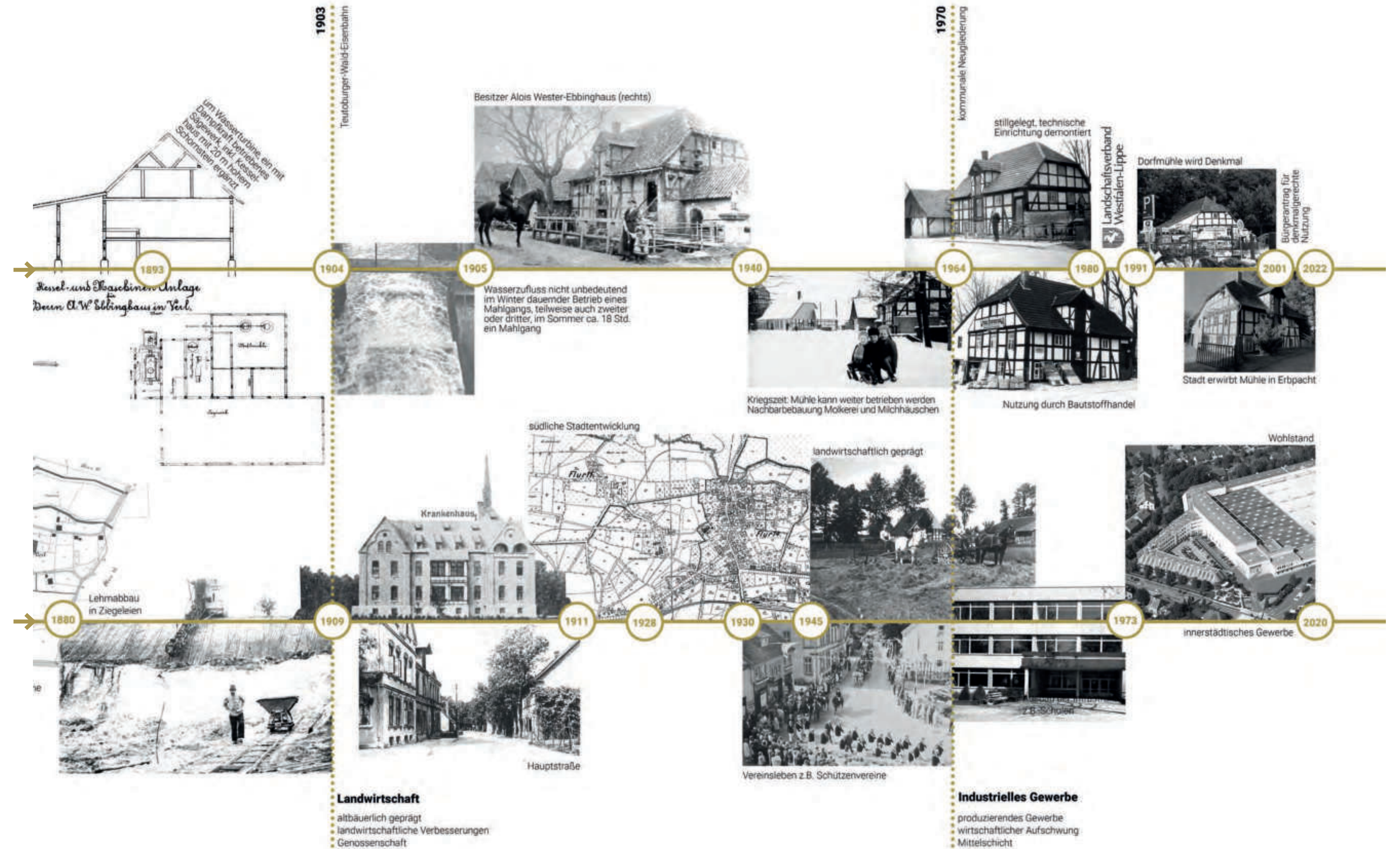
Bis Heute

Dorfmühle ist  
Denkmal ...

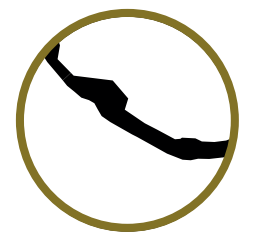
aber es fehlt an einer  
entsprechenden Nutzung  
des Ortes

Gewerbe-  
standort

Autobahn A2 sorgt für  
wirtschaftlichen Auf-  
schwung

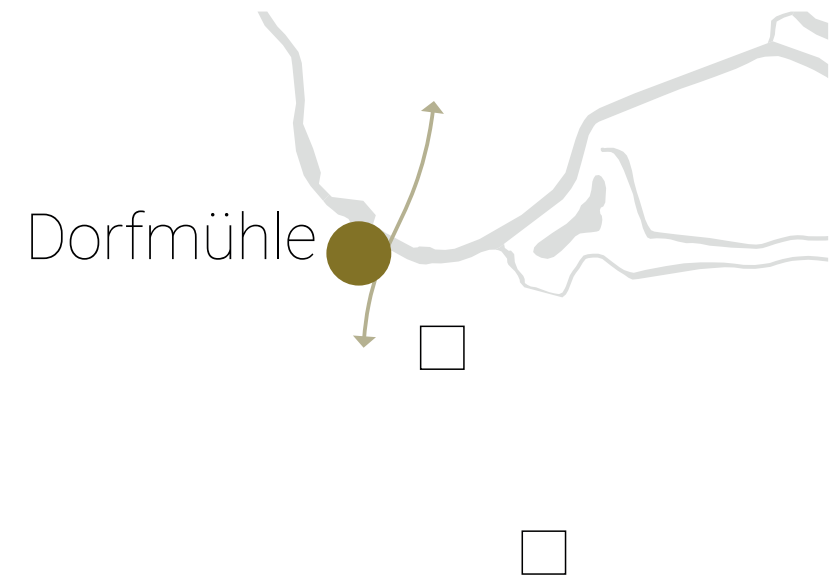




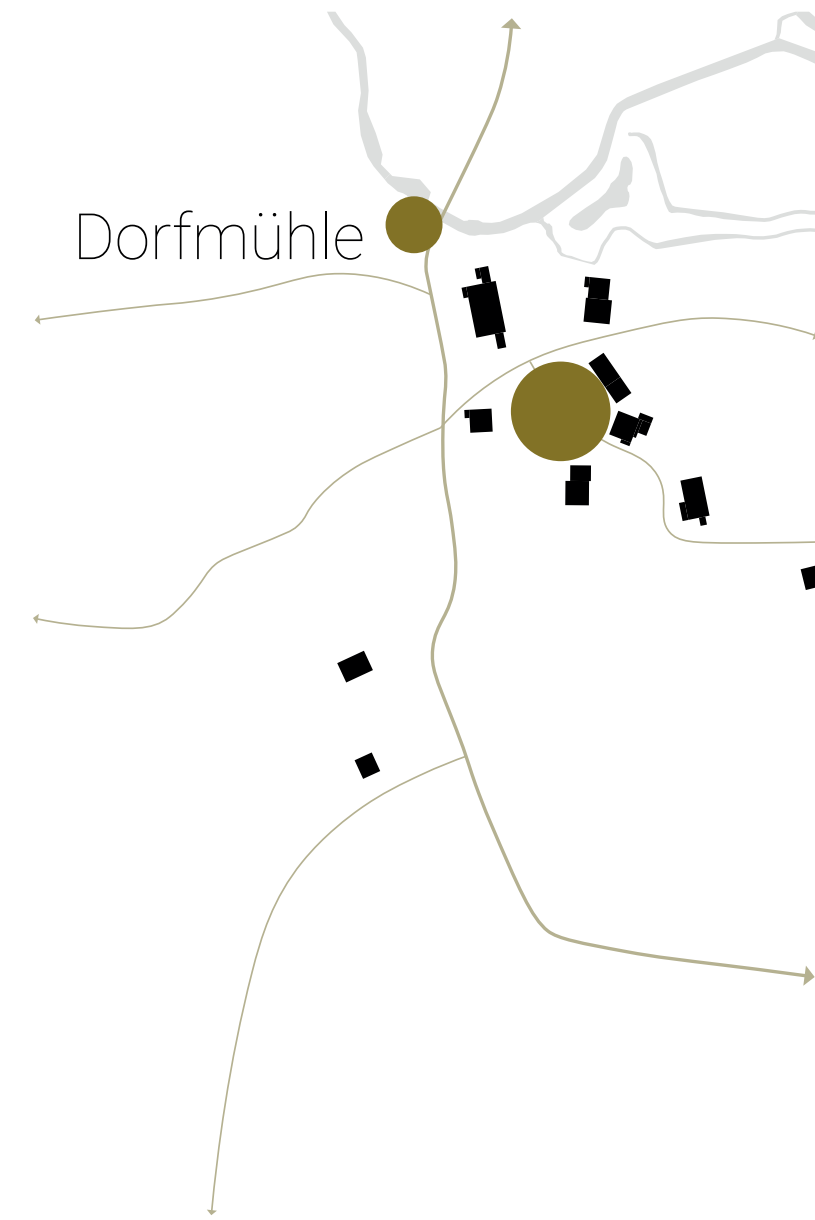


# Geschichtliche Entwicklung

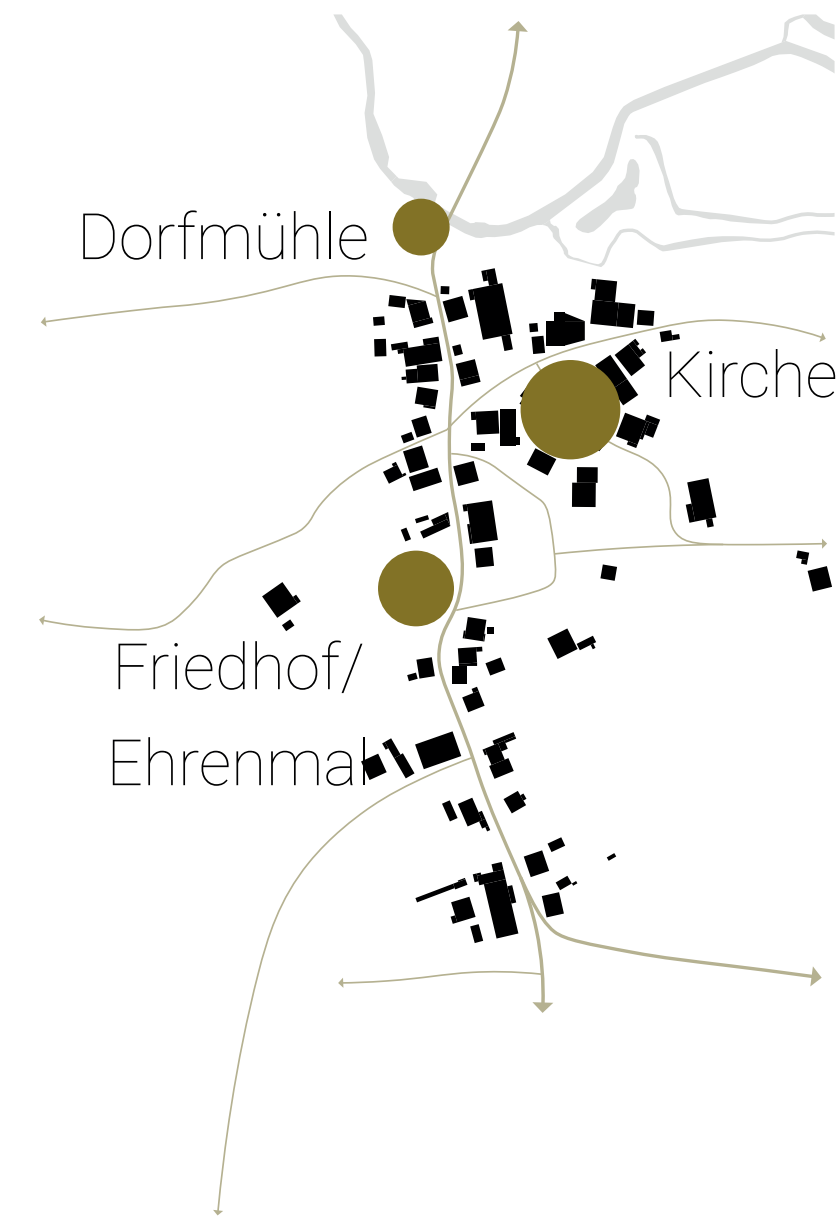
Öffentliche Orte



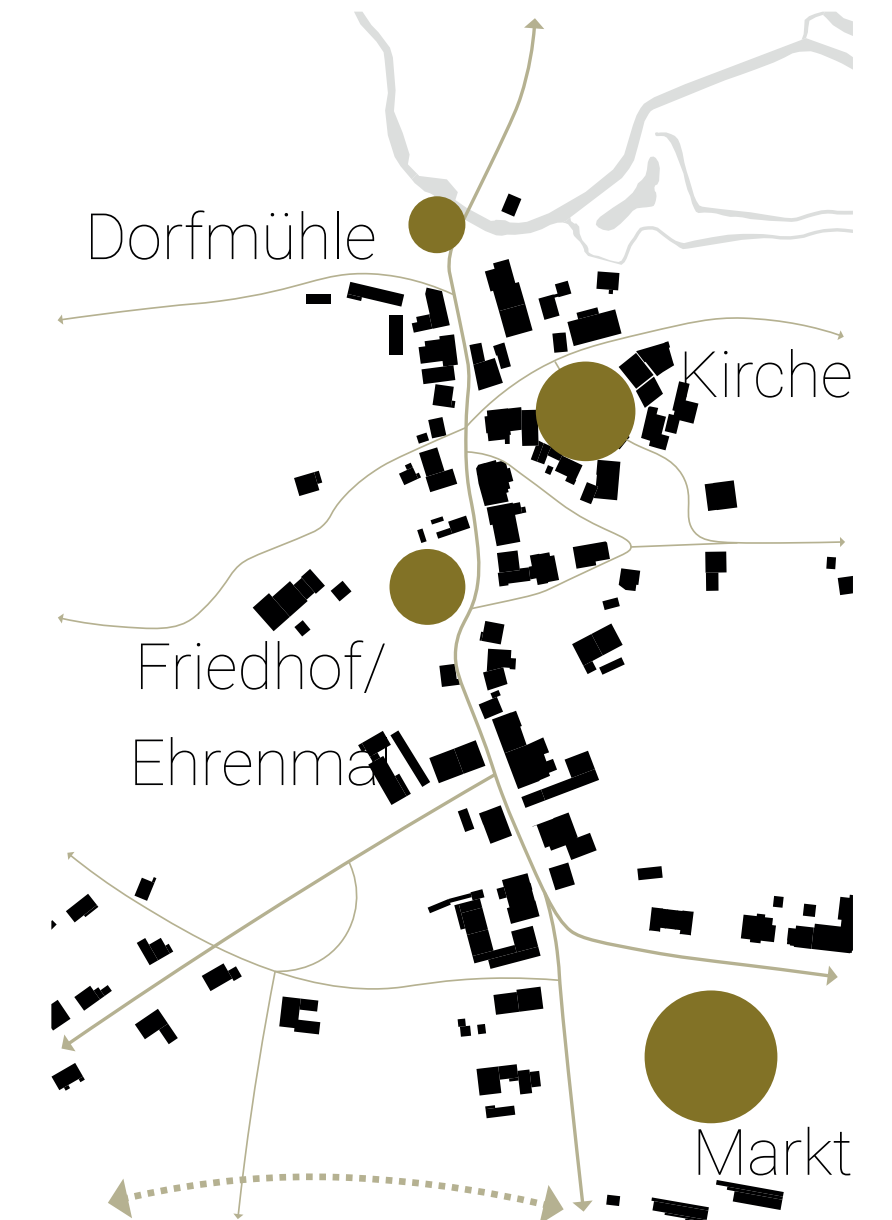
ab Ende 14. Jhd.



ab Anfang 16. Jhd.



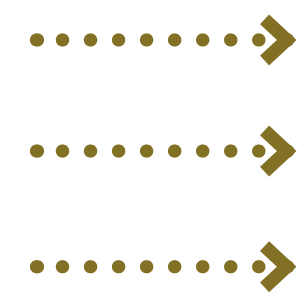
ab Ende 19. Jhd.



ab Anfang 20. Jhd.

## Legende

- Ölbach
- Treffpunkt im Dorf
- Gebäude
- historische Hofstelle
- Verkehrswege
- Bahnverbindung

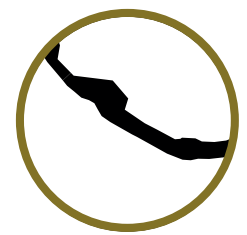


**Erste Siedlung am Ölbach**  
**Entwicklung südwärts**  
**Siedlungsursprung bleibt nördlichster Punkt**

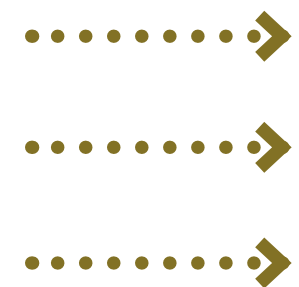


Schema - Entwicklung südwärts





# Grenze zwischen Stadt und Land



Die Grenzsituation bei der Mühle verbindet in Nord-Süd-Richtung direkt die Verler Kulturlandschaft mit dem historischen Ortskern.



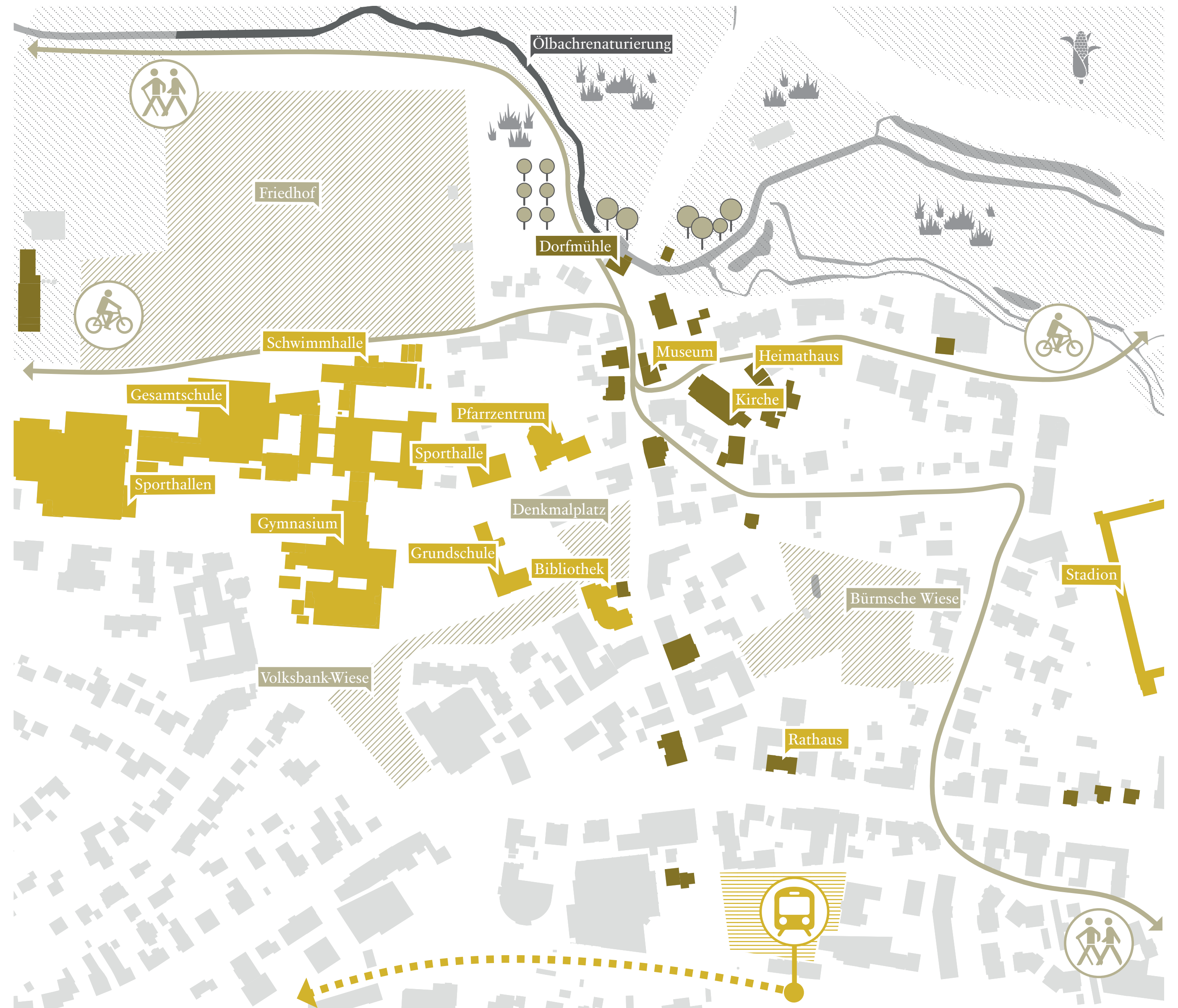
Rand und Grenze bilden einen viel aktiveren Ort als die Stadtmitte. Sie können wie eine durchlässige Membran für Austausch sorgen.



Der Ölbach ist einerseits eine Grenze und andererseits verbindet er wie eine Kette weitere Orte.

## Legende

- Ölbach
- historische Gebäude
- Gebäude für Kultur
- Bahnverbindung (vsl. ab 2025)
- Rad-/Wanderweg
- öffentlicher Platz
- öffentliche Grünanlage
- Landschaftsschutzgebiet
- Überschwemmungsfläche
- landwirtschaftliche Fläche
- Streuobstwiese
- erhaltenswerter Baumbestand



Potenzialorte um den historischen Ortskern von Verl





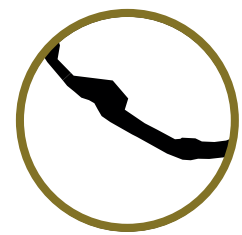
# Konzept

Ölbachstadt Verl:

Deshalb ist die Dorfmühle am Ölbach der Ort für Verl, an dem verschiedene Akteure zusammengebracht werden können.

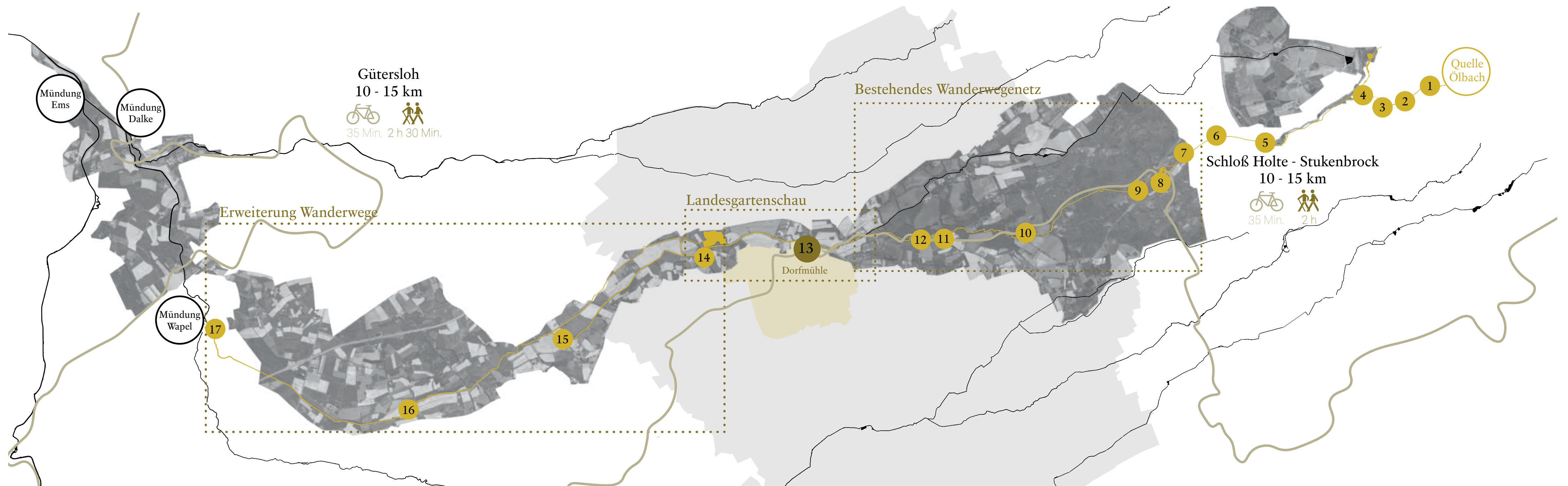
Es soll ein Ort entstehen, den sich jeder und jede für sich aneignen kann.





# Landschaftliche Einbindung

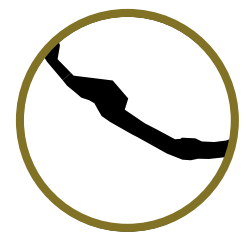
Ölbach-Erlebniskette



## Wassermühlen am Ölbach

- |   |  |   |   |
|---|--|---|---|
| <b>1</b> Papiermühle Bokelmeyer-Stennenberg<br>Schloß Holte - Stukenbrock | <b>5</b> Boke-/Mahlmühle Kipshagen<br>Schloß Holte - Stukenbrock                         | <b>10</b> Öl-/Graupen-/Mahlmühle Oesterschwiesterdt<br>Verl | <b>15</b> Gräflich Rietbergische Mahlmühle zu Varenzell<br>Rietberg |
| <b>2</b> Privatmahlmühle Brockschmidt<br>Schloß Holte - Stukenbrock       | <b>6</b> Boke-/Mahlmühle Knoke-Eschen<br>Schloß Holte - Stukenbrock                      | <b>11</b> Wasserkraftanlage Tischlerei Hollenhorst<br>Verl  | <b>16</b> Boke-/Mahlmühle Meier-Frankenfeld<br>Rietberg             |
| <b>3</b> Hammer-/Schleifmühle Neuhaus<br>Schloß Holte - Stukenbrock       | <b>7</b> Kornmühle Tenge<br>Schloß Holte - Stukenbrock                                   | <b>12</b> Wasserkraftanlage Tischlerei Mühlenkord<br>Verl   | <b>17</b> Mahlmühle Schledebrück<br>Rietberg                        |
| <b>4</b> Ölmühle des Halbmeiers Otto<br>Schloß Holte - Stukenbrock        | <b>8</b> Gräflich Rietbergische Papier-/Mahlmühle zu Holte<br>Schloß Holte - Stukenbrock | <b>13</b> Gräflich Rietbergische Mahlmühle zu Verl<br>Verl  |   |
|   | <b>9</b> Gräflich Rietbergische Sägemühle zu Holte<br>Schloß Holte - Stukenbrock         | <b>14</b> Boke-/Öl-/Mahl-/Lohmühle Buntens<br>Verl          |   |



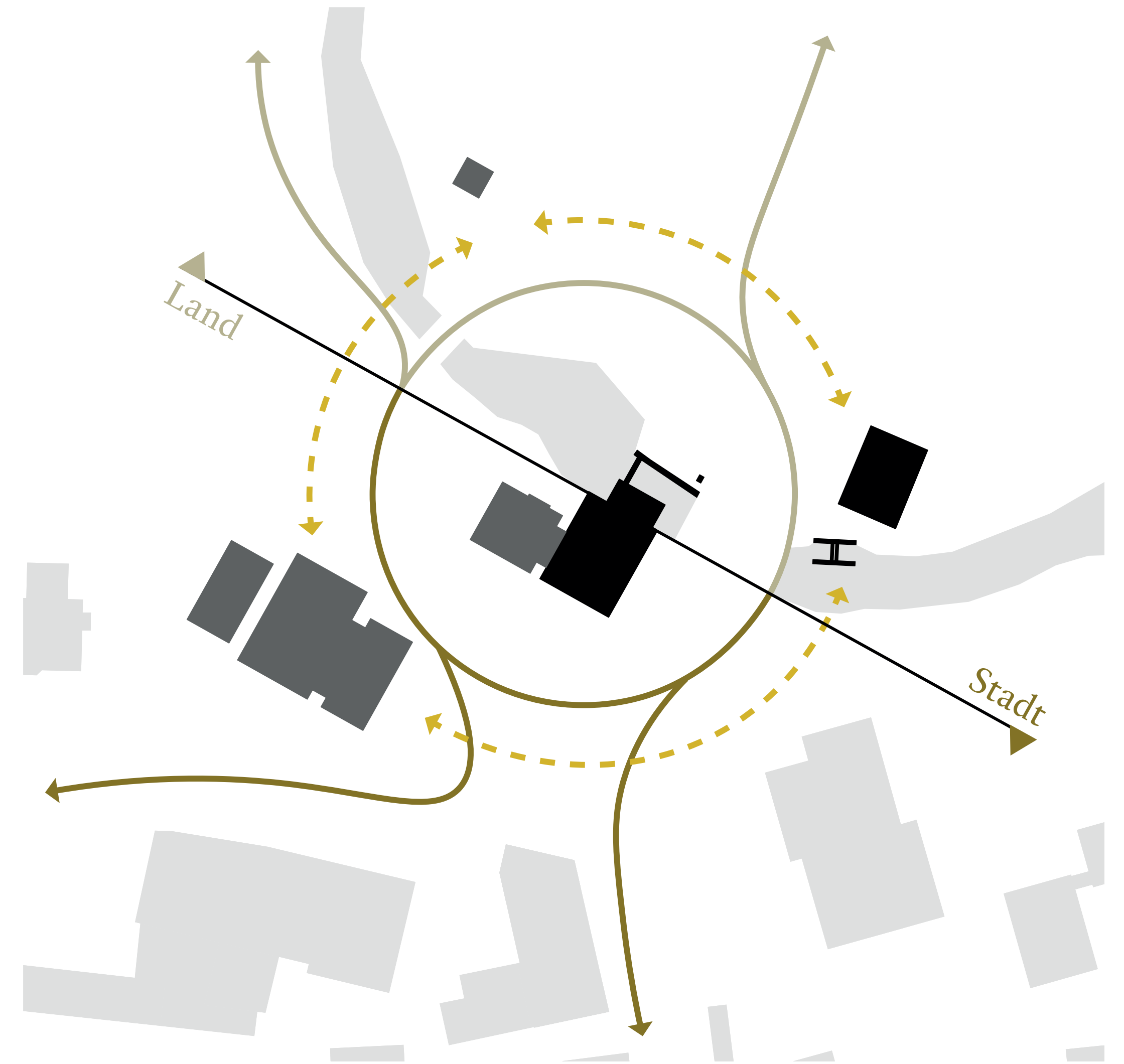


# Städtebauliche Einbindung

Dorfmühle als Zentrum

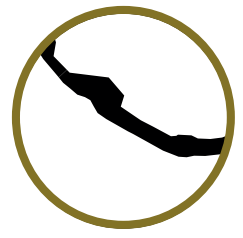


Konzept - Zentralfunktion



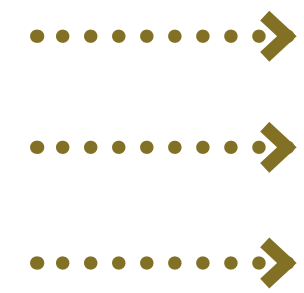
Konzept - Dorfmühle im Zentrum



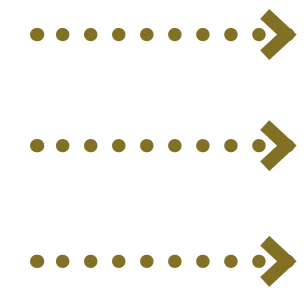


# Städtebauliche Einbindung

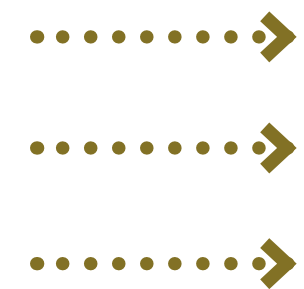
Situationsplan



Durchlässigkeit zur Hauptstraße  
und damit Eintritt in den Verler  
Ortskern gewähren



eingerahmte Platzsituation in Rich-  
tung Ortskern mit der Mühle als  
Hauptdarsteller

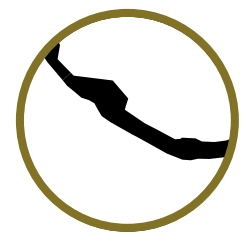


dem Verler Stadtbild entsprechende  
Körnung aus kleinen alleinstehenden  
oder zusammengeschalteten Gebäuden



Schwarzplan

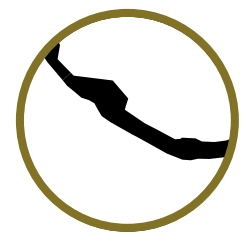




# Wanderweg mit Ort der Stille



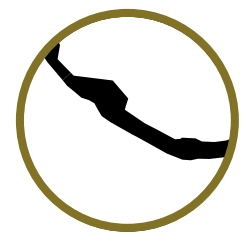




# Nördliches Stadteingangstor für Verl



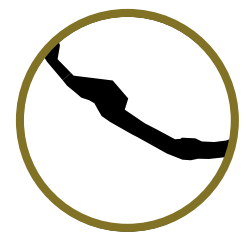




# Platz zwischen Stadt und Landschaft

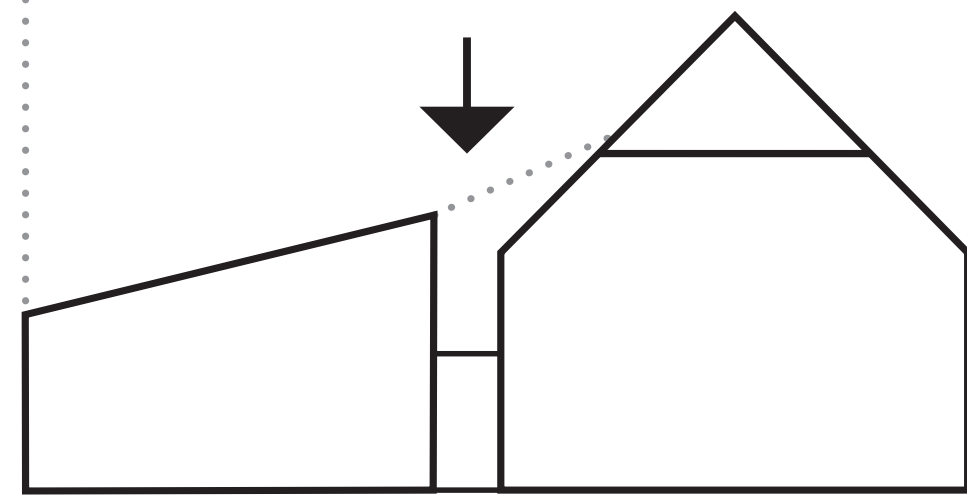
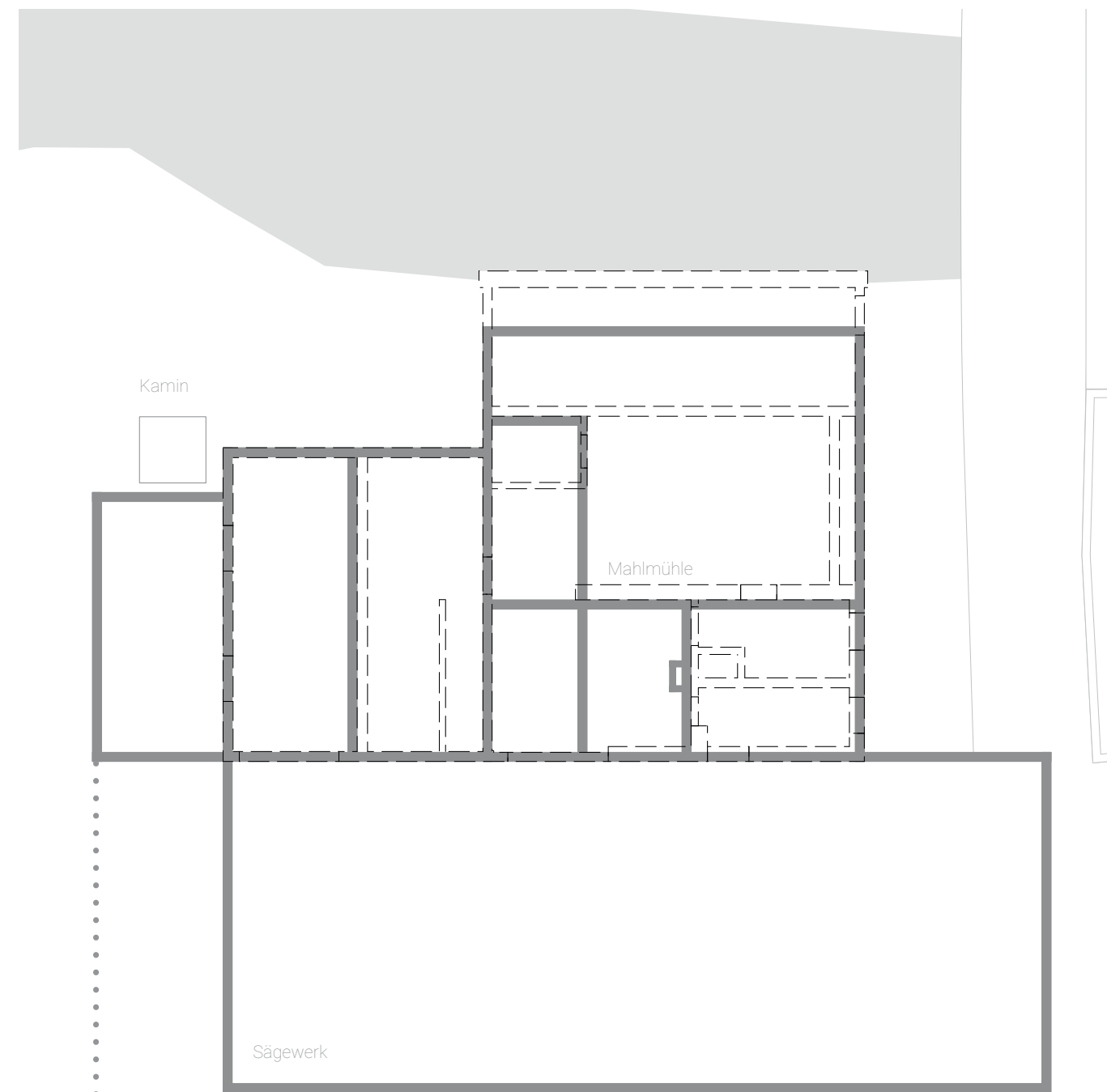




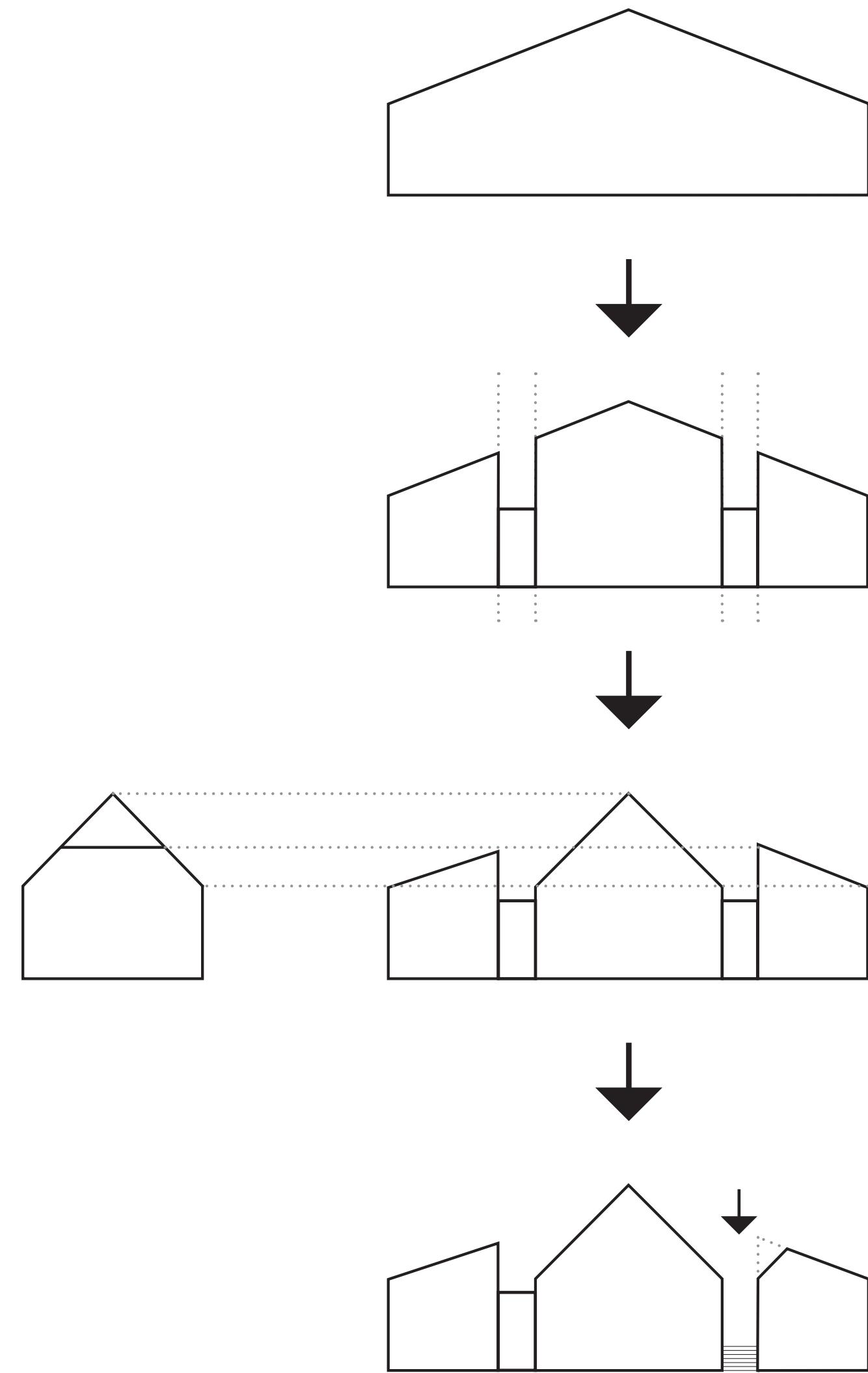


# Entwurf

Herleitung & Entwicklung

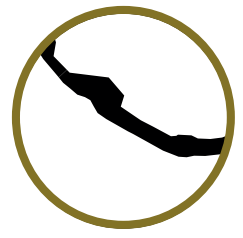


Herleitung - Mühle mit Anbau



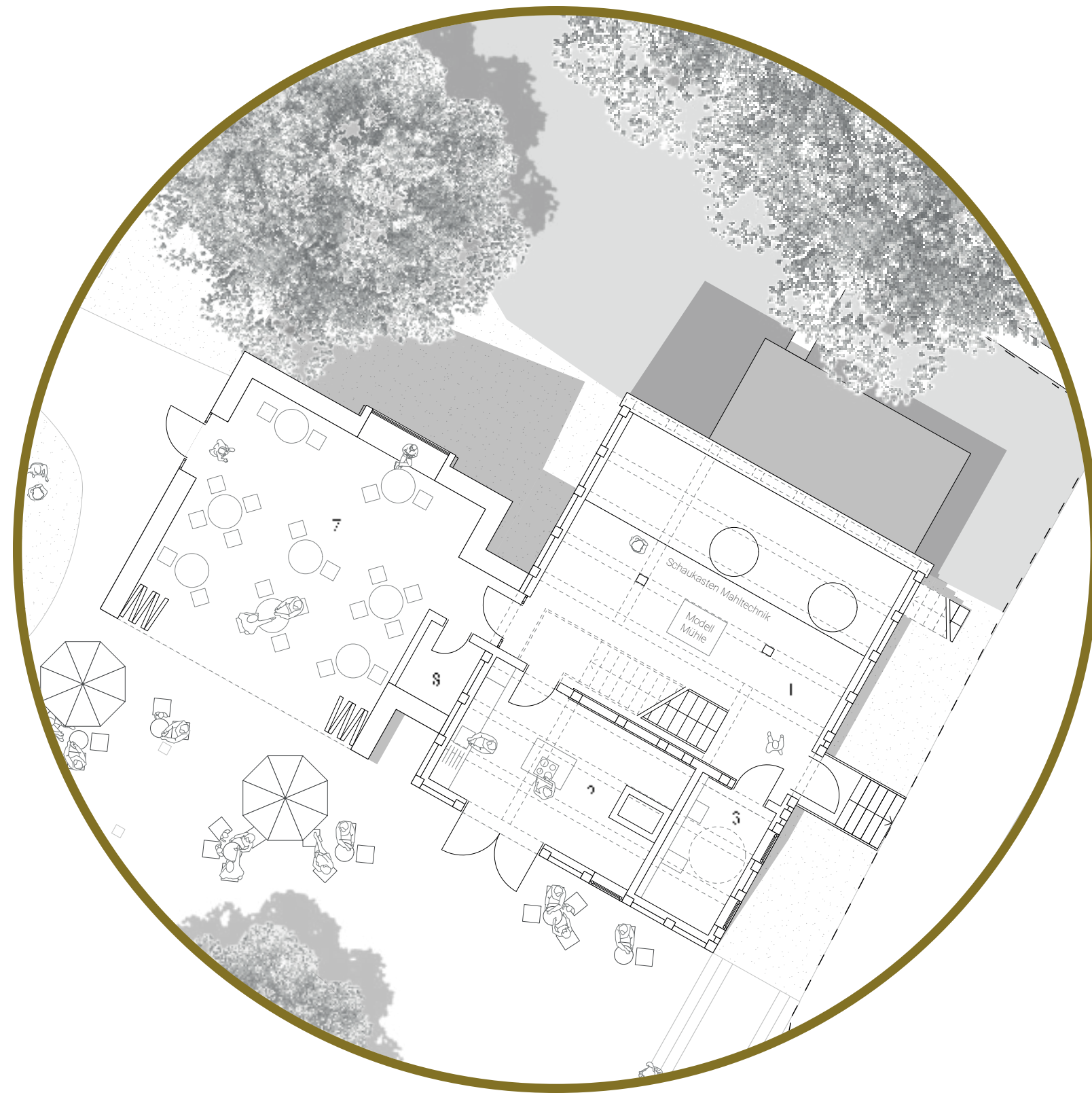
Entwicklung - kleinteilige Gliederung





# Entwurf

Grundriss Mühle Erdgeschoss



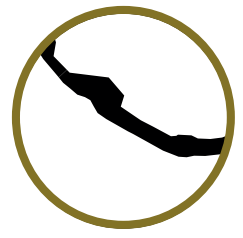
- 1 Ausstellung Mühle
- 2 Dorfküche
- 3 WC Barrierefrei

- 7 Mehrzweckraum
- 8 Abstellraum



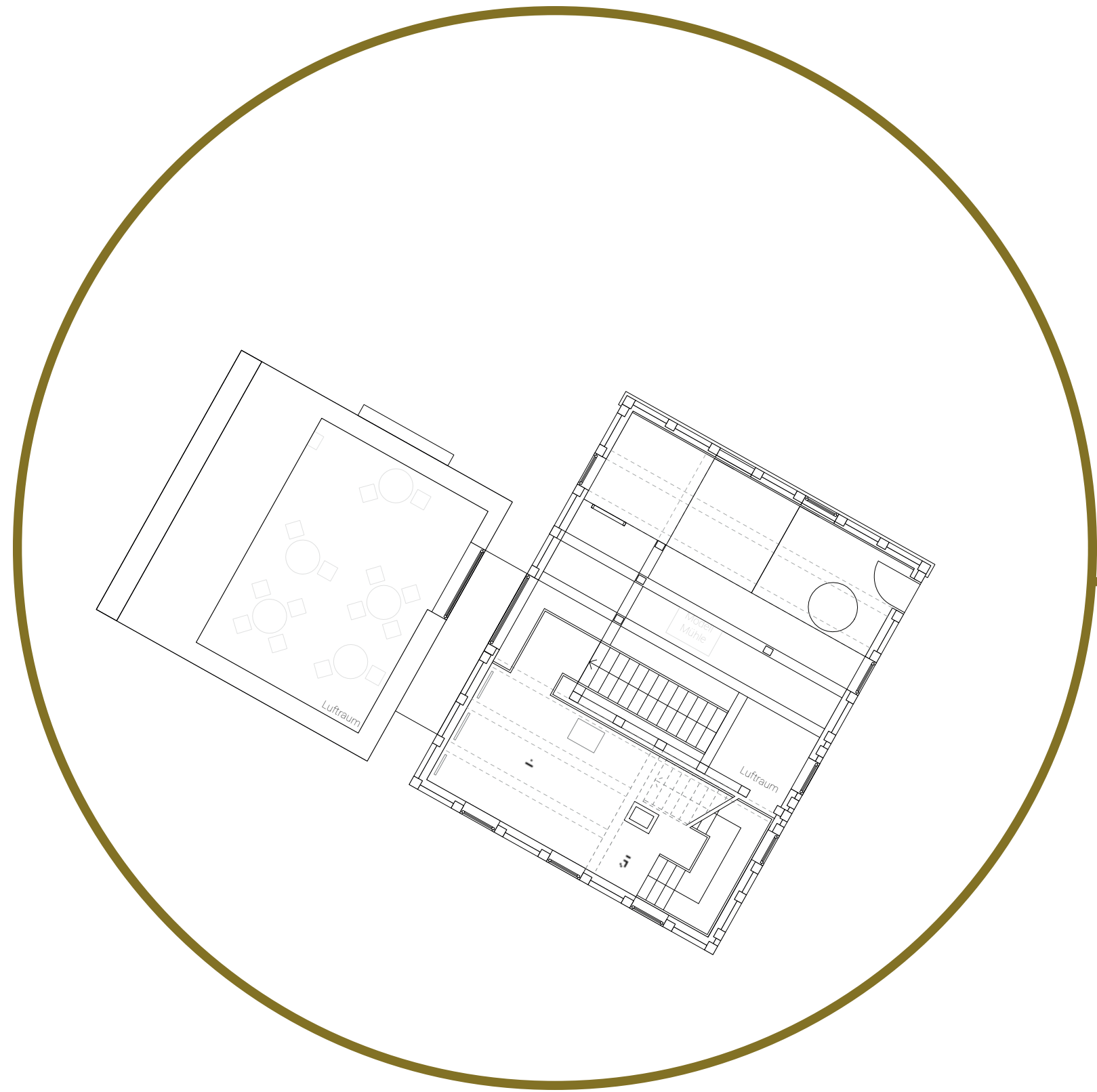
Übersicht Grundriss Erdgeschoss





# Entwurf

Grundriss Mühle Obergeschoss

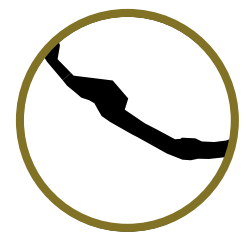


- 4 Wechselausstellung
- 5 Treppe



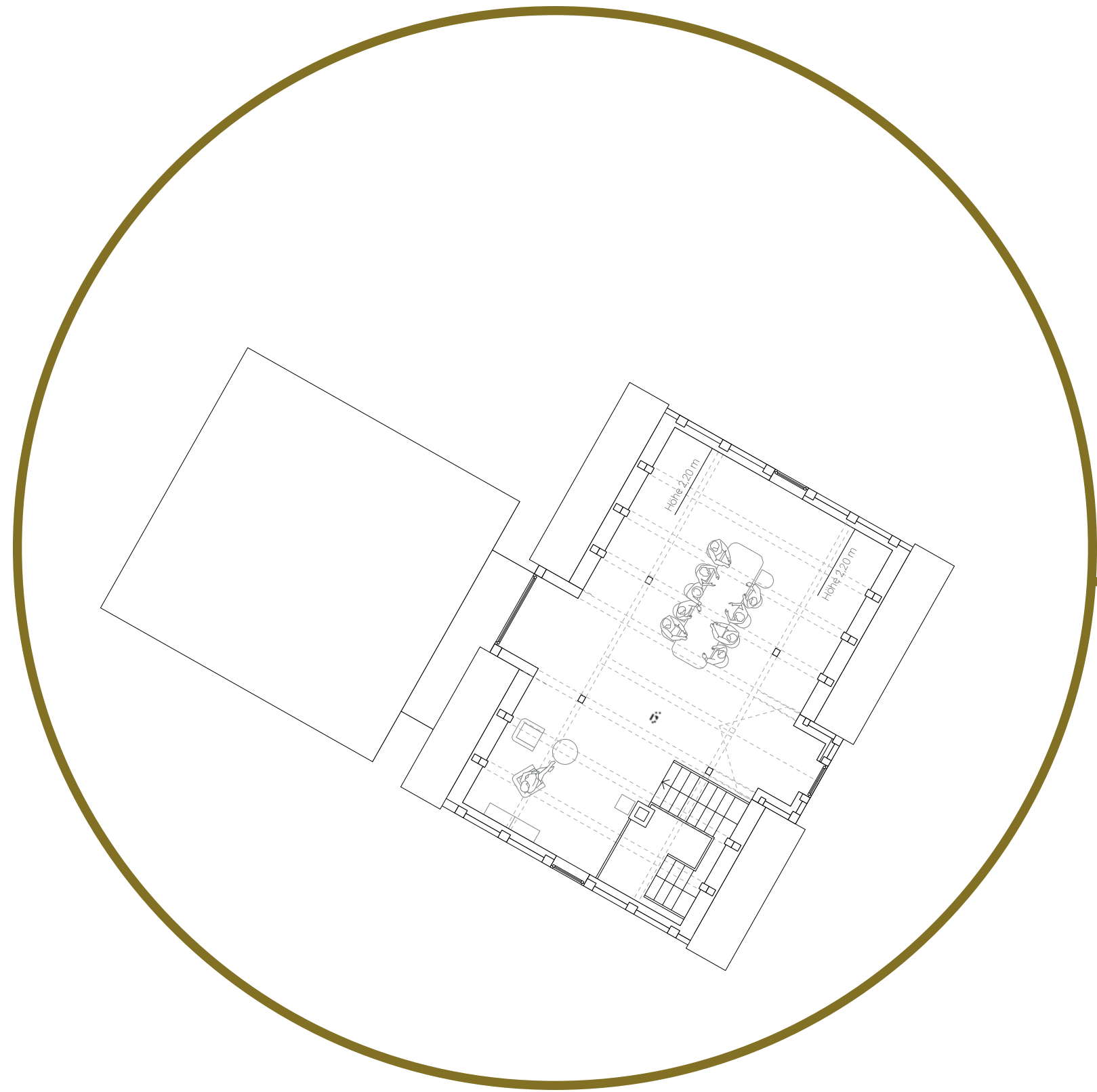
Übersicht Grundriss Erdgeschoss





# Entwurf

Grundriss Mühle Dachgeschoss

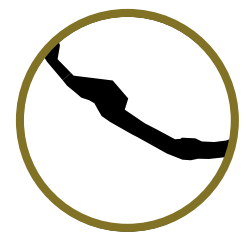


6 Seminar-/Kaminzimmer



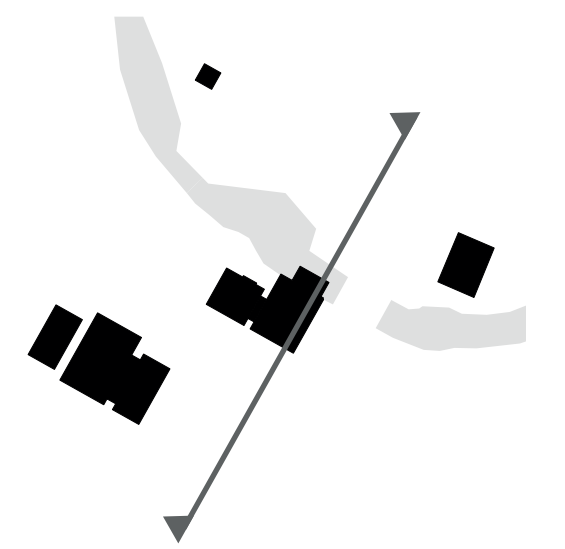
Übersicht Grundriss Erdgeschoss



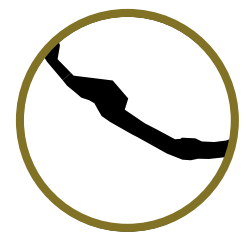


# Entwurf

Längsschnitt Mühle

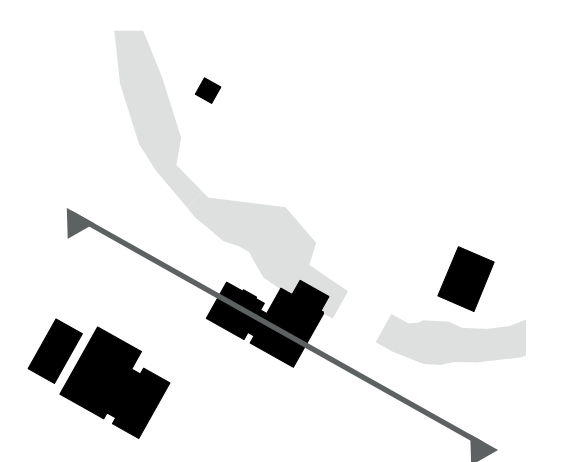
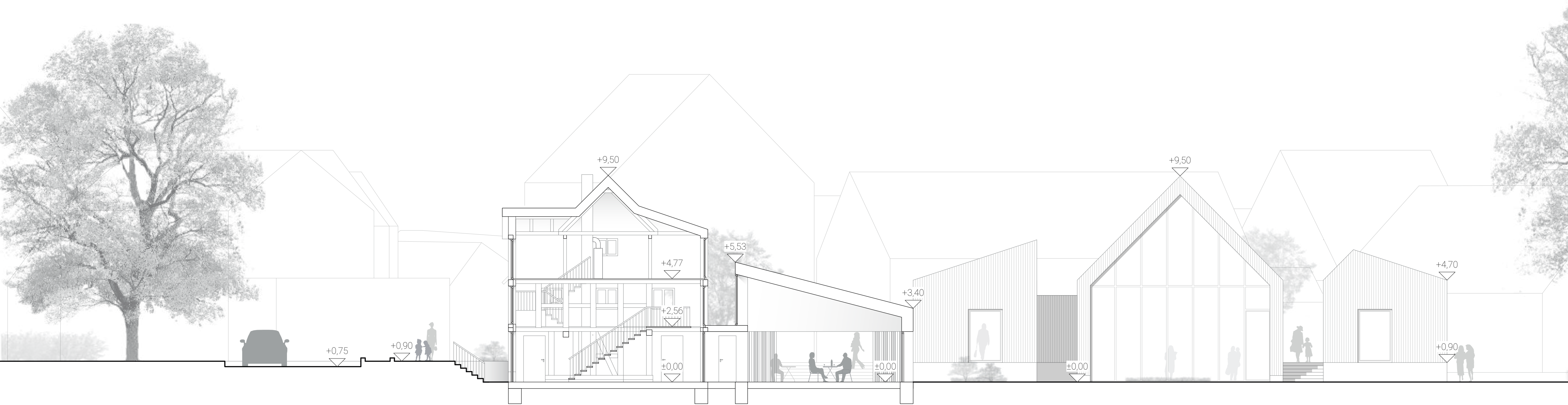




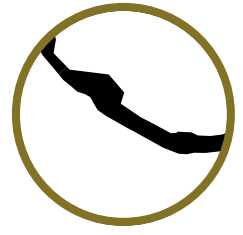


# Entwurf

Querschnitt Mühle







## Innenraum Mühle Ausstellung Erdgeschoss

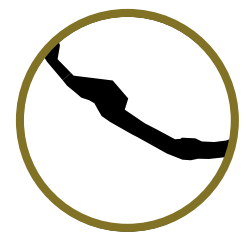
.....> Mühle selbst wird zum Ausstellungsgegenstand, indem vorhandene Mahltechnik freigelegt wird

.....> Holztragwerk wird zur Raumskulptur durch das Freilegen der Deckenbalken über dem EG

.....> Darstellung der damaligen Funktionsweise anhand des überarbeiteten Modells

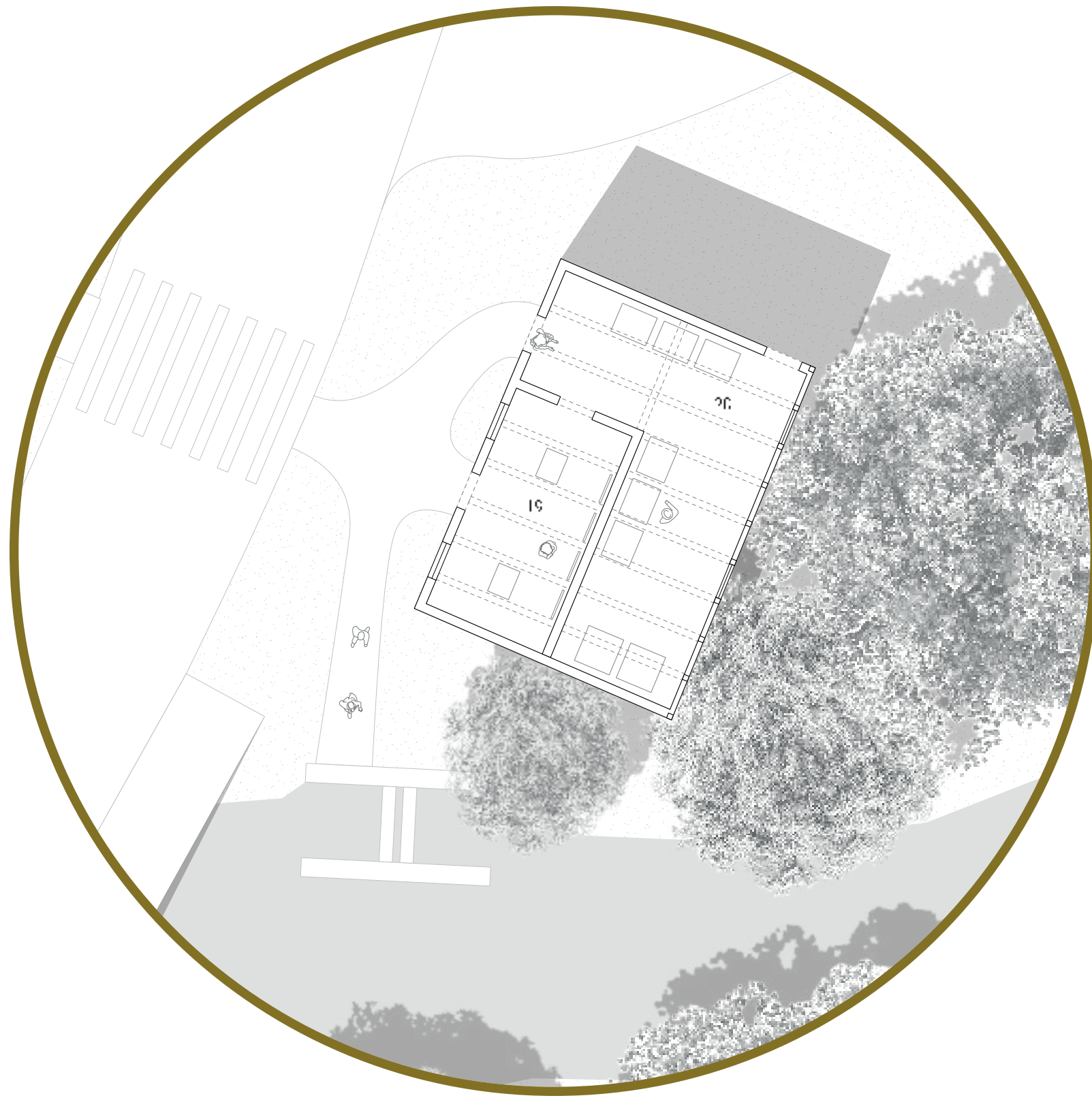




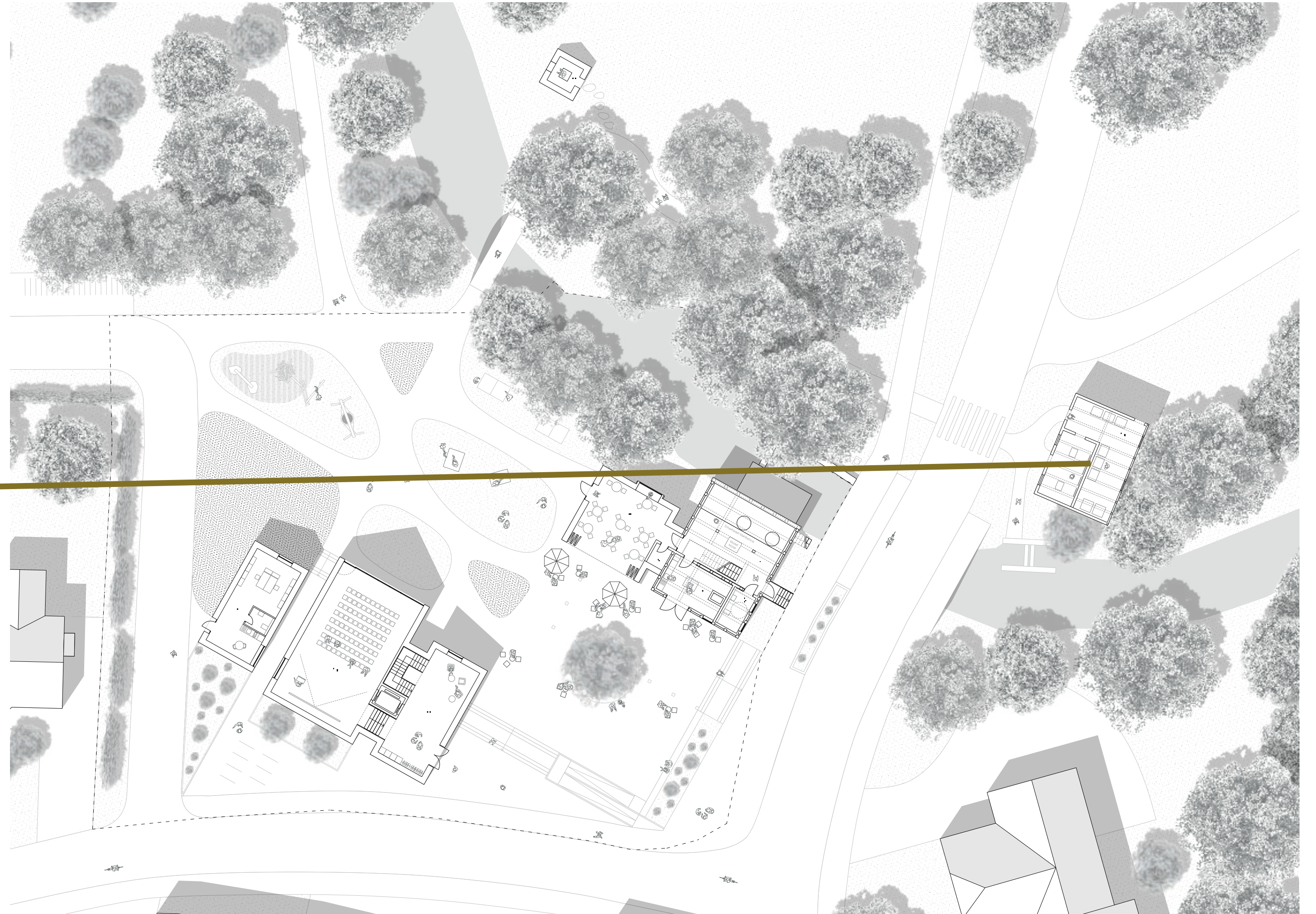


# Entwurf

Grundriss ehemaliger Stall

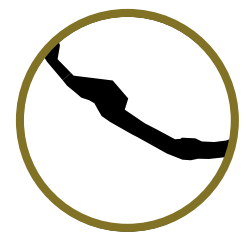


19 Ausstellung Ölbachgeschichten  
20 Land-Automaten



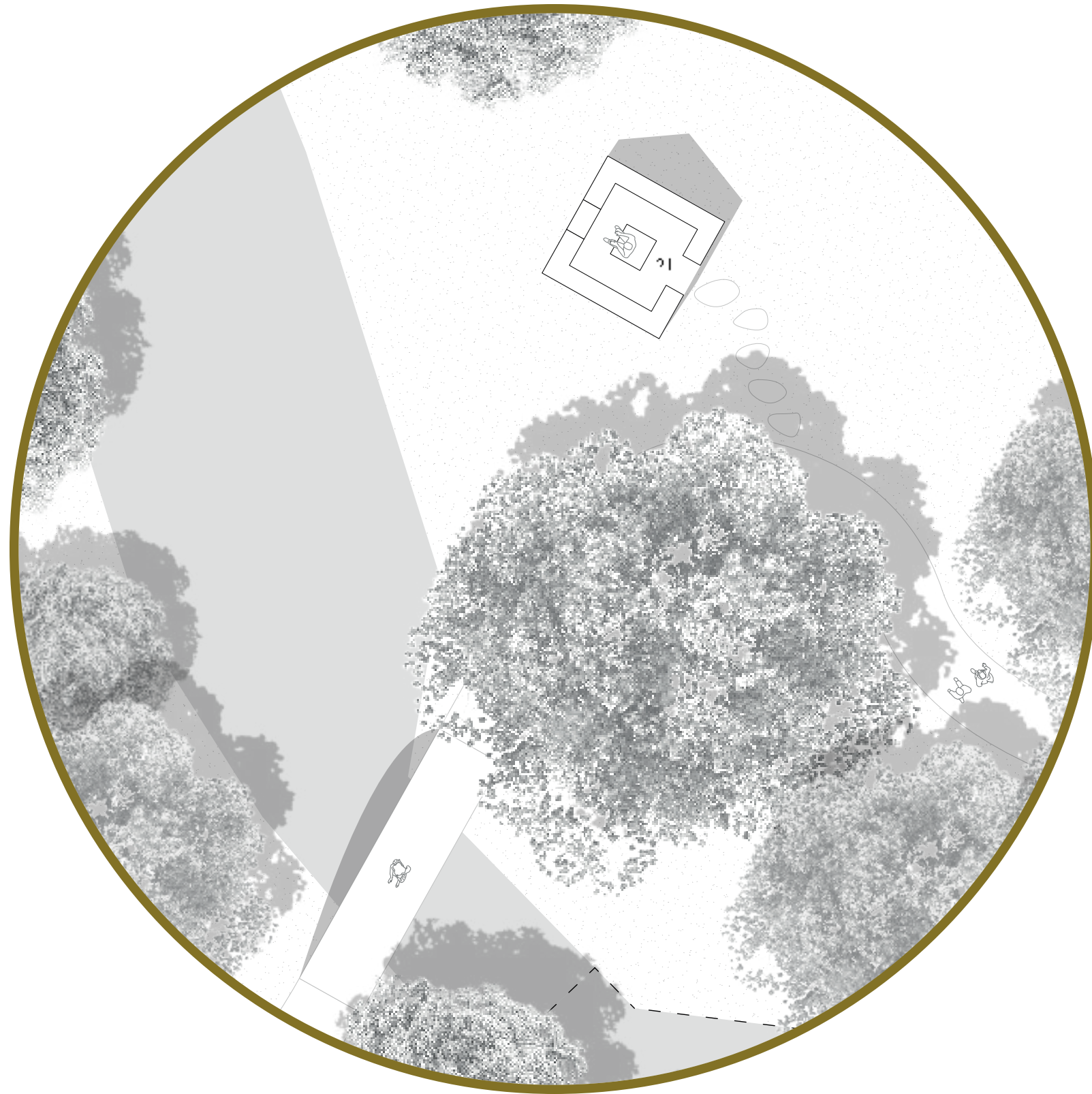
Übersicht Grundriss Erdgeschoss





# Entwurf

Grundriss Ort der Stille

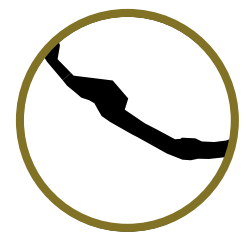


21 Ort der Stille



Übersicht Grundriss Erdgeschoss





# Entwurf

Grundriss Erdgeschoss Neubau

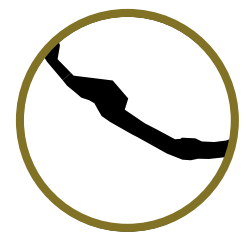


- 9 Studio
- 10 Multifunktions-/Veranstaltungsraum
- 11 Foyer



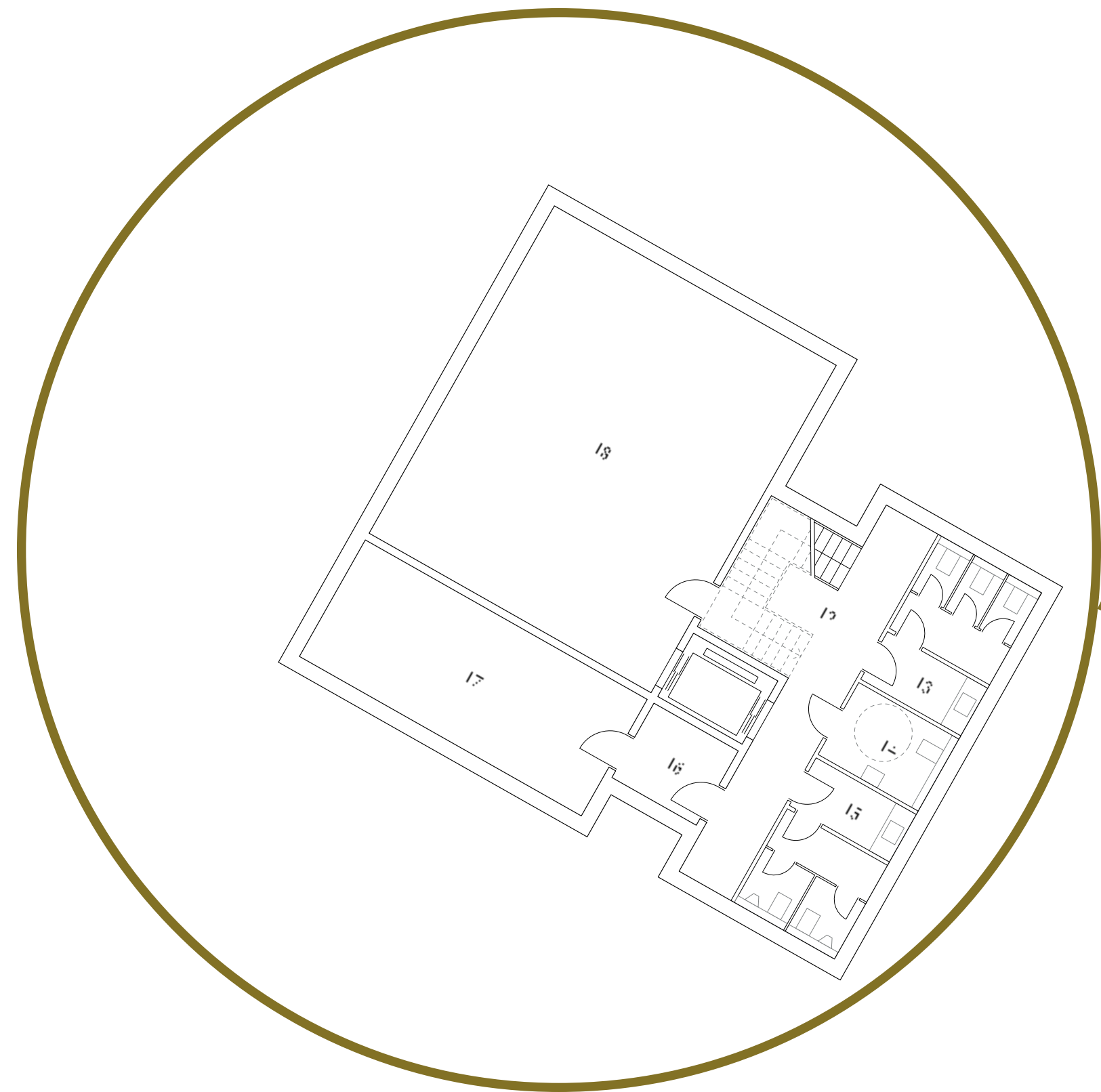
Übersicht Grundriss Erdgeschoss





# Entwurf

Grundriss Untergeschoss Neubau



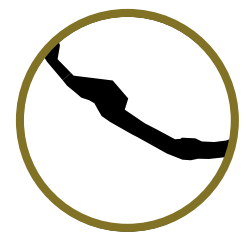
- 12 Flur
- 13 WC Damen
- 14 WC barrierefrei
- 15 WC Herren

- 16 Putzmittel
- 17 Technik
- 18 Lager



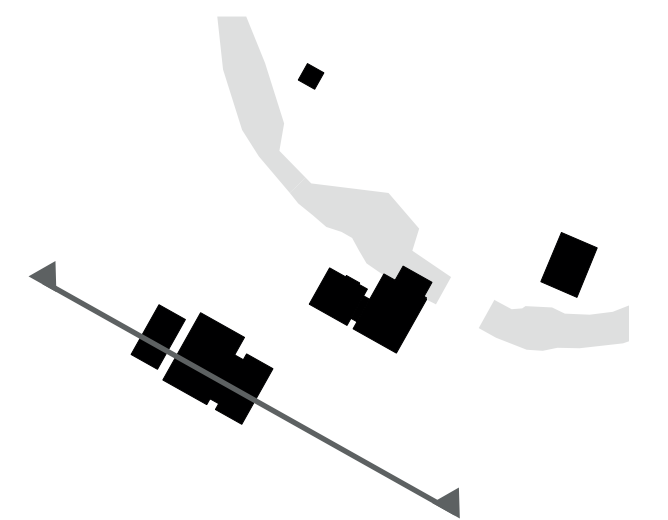
Übersicht Grundriss Erdgeschoss



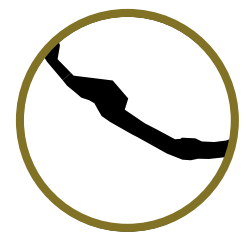


# Entwurf

Querschnitt Neubau

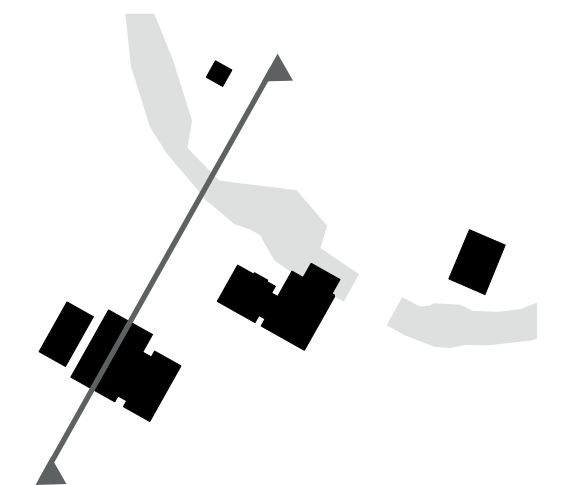




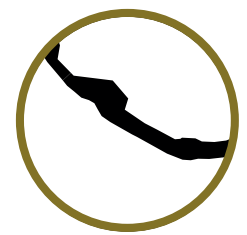


# Entwurf

Längsschnitt Neubau







## Innenraum Neubau Multifunktions-/Veranstaltungsraum Erdgeschoss



Klare Orientierung des Innenraums in Richtung Ölbach



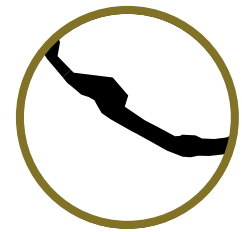
Schlichter, heller Raum bildet Kontrast zum Raumgefühl in der Mühle



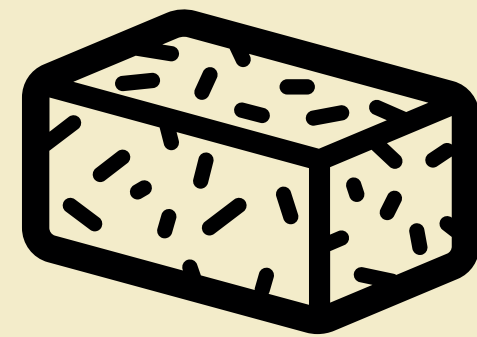
Einfache Geometrie wird verschiedenen Nutzungen gerecht, z.B. Kunstausstellung, Konzert, ...





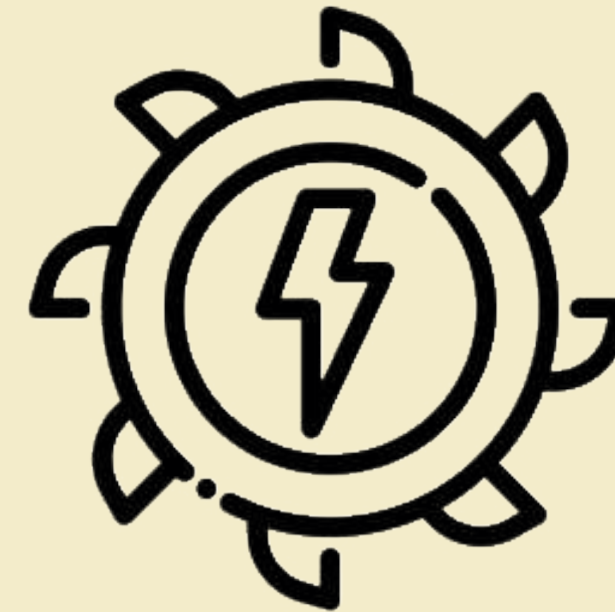


## Partizipation



### Landwirte/innen, Heimatverein, & TH OWL

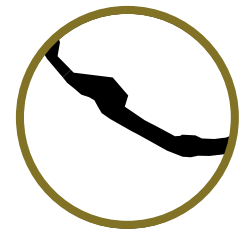
- regionale Herstellung in Kooperation mit den ortsansässigen Landwirtinnen und Landwirten
- Bau auch ohne besonderes handwerkliches Geschick möglich, Heimatverein könnte Organisation der Partizipation übernehmen
- Zusammenarbeit mit der TH OWL, die das Bauvorhaben aus forschender Perspektive begleitet



### MINT - Zentrum

- Vorbild: Mühle am Mühlgrund
- Turbine installieren, die durch die Wasserkraft des Ölbachs angetrieben wird und damit umweltfreundlichen Strom erzeugt
- Kooperation mit dem Verler MINT-Zentrum für Jugendliche möglich (betreiben bereits weitere Planungen für Projekte am Ölbach)





# Ausblick & Diskussion

Konzept mit Zukunft

Den Anfang wagen:

**1**

## **Gespräch mit Eigentümern**

Vorstellung des Konzeptes bei den Grundstückseigentümern der im Gesamtkonzept integrierten Flächen

**2**

## **Gespräch mit Vereinen**

Vorstellung des Konzeptes bei den Verler Vereinen und Institutionen, um Nutzungen zu klären





Wachgeküsst am Ölbach

Die Dorfmühle von Verl



**DANKE**

für Ihre Aufmerksamkeit!

